



- **Selbstnivellierende, schnellabbindende Fließspachtel zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten**
- **Ausgleichen von Zementestriche und Betonflächen im Innenbereich für Schichtdicken bis 15 mm**
- **Ausgezeichnet mit dem eco-INITIUT-Label und dem Emicode-EC1Plus-Label**

**Produkt** Selbstnivellierende, schnellabbindende Fließspachtel nach DIN EN 13813 CT-C30-F6 für tragfähige Zementestriche und Beton im Innenbereich.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Zement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

- Eigenschaften**
- Sehr gut selbst nivellierende, hochvergütete Fließspachtel zur Herstellung planebener Unterböden für die Verlegung von Bodenbelägen.
  - Bei Temperaturen von ca. 20 °C nach ca. 3 Stunden begehbar.
  - Belegbar nach ca. 1 – 2 Tagen bei normaler Schichtdicke.

- Anwendung**
- Estrichmörtel (Ausgleichsmasse) für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen.
  - Zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten bis 15 mm auf Zementestrichen sowie Betonflächen vor dem Verlegen von Bodenbelägen im Innenbereich.
  - Auch zum Ausbessern von Fehlstellen geeignet.
  - Nur für nicht gewerblich genutzte Flächen.
  - Nicht für Untergründe mit Fußbodenheizung und nachträglich aufgebrachte Fußbodenheizsysteme geeignet.
  - Die Spachtelmasse muss abschließend mit einem Oberboden belegt oder versiegelt bzw. beschichtet werden.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.lu](http://www.baumit-selbermachen.lu).

<b>Technische Daten</b>	Biegezugfestigkeit:	≥ 6 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)
	Brandverhalten:	A2 fl nach DIN EN 13501-1
	Druckfestigkeit:	≥ 30 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)
	Einsatzbereich:	innen, Boden
	Farbe:	Grau
	Klassifizierung:	EMICODE EC 1 Plus, sehr emissionsarm
	Trockenzeit:	nach ca. 3 h begehbar, nach ca. 1 bis 2 Tagen belegbar (jeweils bei 20 °C/65 % r. F.)
	Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten bei 20 °C

	10 kg	25 kg
Mindestauftragsdicke	mind. 1 - 15 mm (Minstdicken für Laminat, Parket, Fliese, Teppich und PVC 2 mm)	mind. 1 - 15 mm (Minstdicken für Laminat, Parket, Fliese, Teppich und PVC 2 mm)
Ergiebigkeit	ca. 6 l/Sack , ca. 1,3 m <sup>2</sup> /Sack bei 5 mm Auftragsdicke	ca. 15 l/Sack , ca. 3,0 m <sup>2</sup> /Sack bei 5 mm Auftragsdicke
Verbrauch	ca. 1.65 kg/m <sup>2</sup> /mm Auftragsdicke	ca. 1.65 kg/m <sup>2</sup> /mm Auftragsdicke
Wasserbedarf	ca. 2 l/Sack - 2.2 l/Sack	ca. 5 l/Sack - 5.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit-selbermachen.com](http://www.baumit-selbermachen.com) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.



<b>Lieferform</b>	Foliensack, 10 kg (96 Sack pro Palette = 960 kg) Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)
<b>Lagerung</b>	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.com">www.baumit-selbermachen.com</a>
<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und gleichmäßig ausgetrocknet sein. Die Anforderungen der DIN EN 12004 und DIN EN 13813 müssen erfüllt sein. Glatte saugende Untergründe aufrauen und mit Haftgrundierung vorbehandeln oder, wie nicht saugende Untergründe, mit Supergrund. Zur Verbesserung der Oberflächenqualität Estriche oder Betonböden einmal mit Haftgrundierung vorbehandeln. Beim Ausgleichen von Zementestrichen an aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen, um ein Hinterlaufen zu verhindern.</p> <p><b>Nur im Innenbereich anwenden!</b></p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Ausgleichsmasse Fix nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit Quirl anmischen, bis eine klumpenfreie, fließfähige Masse entstanden ist. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen.</p> <p>Je nach Auftragsstärke mit Gummiwischer oder Glättkelle verteilen bzw. spachteln und mit der Stachelwalze entlüften. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten bei 20 °C. Wärmere Temperaturen verkürzen, kältere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Begehbar nach ca. 3 Stunden, belegbar nach ca. 1 – 2 Tagen (jeweils bei 20 °C/65 % r. F.).</li><li>■ Überschleifen nach 24 – 36 Stunden mit 40er – 60er Korn erhöht die Oberflächengüte und Saugfähigkeit.</li></ul>
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	<p>Vor zu schneller Austrocknung schützen (direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft). Entsprechende Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind in die Verlegefläche zu übernehmen. Vor dem Aufbringen von Oberböden muss bis zur völligen Austrocknung gewartet werden.</p> <p>Ausgleichsmasse Fix ist nicht zur direkten Nutzung ohne Oberboden/-belag geeignet. Die Mindestauftragsdicke bei der Verlegung von Laminat, Fliesen, Teppichböden und PVC beträgt 2 mm.</p> <p><b>Ausgleichsmasse Fix darf nicht als Ausgleich für eine nachträglich auf den Estrich aufgebraute Fußbodenheizung (elektrisch oder Wasser) verwendet werden.</b></p> <p>Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegt.</p> <p><b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die DIN EN 13813, DIN 18560, DIN 1045 und DIN 18353, DIN 18332, DIN 18333, DIN 18352 (VOB, Teil C), das BEB Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Vorschriften und Handwerksregeln beachten.</b></p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>